

# Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2017

*Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2017*

## Vorschau: 4. Lauf zum Herzog Motorsport-Reisemobile Robert Harrer-Bergallyecup 2016

### *Gasen – Strassegg lädt zum Gipfelsturm*



**Wann: Sonntag 07. Mai 2017**

**Wo: Gasen - Strassegg**

**Beginn: Training: ab 9:00 Uhr**

**Rennen: ab 13:00 Uhr**

**Veranstalter: WRT Wiedenhofer Rallye Car Team**

**Infos:**

**Mobil: 0664/3830656**

**Homepage: [www.wrt.st](http://www.wrt.st)**

**[www.bergallye.at](http://www.bergallye.at)**

Auf

einer neuen Strecke in Gasen – Strassegg lädt das WRT – Wiedenhofer Rallye Team zum 4. Lauf der heurigen Saison beim Herzog Motorsport – Reisemobile Robert Harrer Bergallyecup am Sonntag den 7. Mai 2017. Seit dieser Saison können Veranstalter die Streckenlänge auf 2,5km ausweiten und Stefan Wiedenhofer nimmt dies mit 2.467 Meter in Anspruch. Eine Panoramastrecke für die Zuschauer zu 80% einsehbar birgt sie alle Kriterien einer zeitgerechten und

modernen Bergrennstrecke mit äußerst selektiven Passagen das heißt natürlich sowohl bei den Piloten als auch den Fans Adrenalin pur.

Sämtliche Assen der österreichischen Tourenwagenelite am Berg haben ihr Kommen bereits fix zugesagt u.a. auch der schnellste heimische Gipfelstürmer vom Rechberg Thomas Holzmann mit seinem schnellen und soundstarken Mitsubishi EVO 6 VLN. Der Gratweiner gilt nach seinem Sieg am Demmerkogel auch diesmal zum engsten Kreis der Topfavoriten, sowohl für den Klassen – als auch Tagessieg.

Auch beim 4. Lauf der heurigen Saison ist ein Top Starterfeld garantiert, wie überhaupt 2017 ein regelrechter Boom bei den Fahrern als auch den Zuschauern bisher zu vermerken ist.

Nach 3 Rennen der heurigen Saison und das motiviert natürlich zusätzlich, führen beide Piloten des Gastgeberclubs in ihren Divisionen. OK Chef Stefan Wiedenhofer auf seinem Mitsubishi Mirage RS WRT EVO2 bisher immer auf dem Podest, führt in der hubraumstärksten Allradklasse mit 2 Punkten Vorsprung auf den Mürtzaler Werner Karl im Audi S2R Quattro, mit nur 4 Pkt. Rückstand auf Platz 1 ist Bergallyeurgestein Felix Pailer im Lancia Delta Integrale auf Platz 3. Da auch diesmal Thomas Holzmann Mitsubishi EVO6 VLN am Start ist, erweitert sich der Favoritenkreis in dieser Division weiter aus.

Auch Rupert Schwaiger Porsche 911 3,5lt. Bi – Turbo, zuletzt Tagessieger beim Heimrennen in St. Andrä / Höch hat den Ausfall vom Rechberg nach Elektronikproblemen am Boliden bereits abgehakt und kommt voller Zuversicht nach Gasen – Strassegg. Der Gleisdorfer Manuel Seidl Porsche 997 GT3 Cup sorgte ja in den letzten beiden Rennen für einen Porsche Doppelsieg, zählt in der hubraumstärksten 2WD Klasse zu den Sieganwärtern, auch Karl – Heinz Binder steht nach überwundener Grippe im Ford Sierra RS 500 wieder am Start.

Eine enge Kiste gibt es derzeit in der 2lt. Klasse wo die beiden Führenden Jürgen Halbartschlager VW Golf 17 und Michael Wels VW Scirocco nur durch 1 Pkt. getrennt sind. Didi Sternad Alfa Romeo 156 STW, Markus Müllner, Werner Jud beide VW Golf, sowie das Team Hermann und Markus Blasl Opel Kadett C Coupe 16V sind hier in Lauerstellung.

In der Klasse E1 – 1600cm<sup>3</sup> führt der NÖ Florian Pyringer vor dem Steirer Manuel Blasl beide VW Golf, guter dritter ist Joe Rabl im Audi 80.

Nach 3 Siegen in der 1400er Klasse führt hier Alfa Pilot Günter Strohmaier vor dem NÖ Christian Biesinger und Johannes Holzer beide VW Polo.

Chris – Andre Mayer Honda Civic Type R, Peter Prohardt Mitsubishi EVO und Reinhold Taus Subaru Impreza WRX STI führen in ihren Klassen.



In der Division A – 2000cm<sup>3</sup> führt ebenfalls ein Pilot des Gastgeberclubs WRT, Patrick Orasche im Renault Megane Coupe, der Heimkehrer in den Herzog Motorsport – Reisemobile Robert Harrer Bergallyecup liefert sich hier tolle Fights mit Helmut Harrer, Patrick Lorenser beide Honda Civic Type R sowie dem derzeit 2. platzierten Weizer Thomas Lickel im Opel Kadett GSI.

In den historischen Klassenwertungen führen mit Patrick Ulz Alfa Sud TI, Mario Krenn Ford Escort RS 2000 und dem Kärntner Gerald Glinzner im infernalischen Porsche Carrera jeweils Piloten die in allen 3 Rennen bisher in ihren Divisionen Siege verbuchten.

In Gasen Strassegg wird heuer zum 1. Mal Dominik Olbert KTM Cross Bow, der am Rechberg sensationelle Zeiten fuhr am Start sein.

Ein tolles Starterfeld, eine neue spektakuläre Panorama Rennstrecke und ein Novum in dieser Rennserie mit dem Fahrerlager im Zielbereich garantiert Bergrennsport vom allerfeinsten.

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse: Herzog Motorsport - Reisemobile Robert Harrer - Bergallyecup 2017 / AMF Bergallyepokal